

Einladung zu den

## **Linguistik-Tagen in Kouvola, Finnland**

*17. Jahrestagung der Gesellschaft für Sprache und Sprachen (GeSuS) e.V.*

05.– 07.03.2008

Die Gesellschaft für Sprache und Sprachen e.V. (GeSuS) ist ein gemeinnütziger Verein, der sich u.a. die Förderung der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Phänomen *Sprache* im Allgemeinen und mit einzelnen *Sprachen* im Besonderen zur Aufgabe gemacht hat. Im Rahmen dieser Zielsetzung veranstaltet die GeSuS alljährlich eine wissenschaftliche Fachtagung, die GeSuS-Linguistiktage.

Unsere Einladung richtet sich an alle, die sich wissenschaftlich mit Sprache auseinandersetzen, egal ob im Rahmen einer Universitätslaufbahn oder außerhalb, egal ob als StudentIn oder ProfessorIn, einfach an alle, die an der Thematik interessiert sind. Bei unserer Tagung sind alle Vorträge willkommen, die sich in irgendeiner Form mit Sprachwissenschaft beschäftigen, also nicht nur systematische Linguistik, Phonetik oder Sprachdidaktik, sondern auch Psycholinguistik, Sprachgeschichte, Sprechwissenschaft, Computerlinguistik etc. Darüber hinaus kommen auch der gemütliche und der kulturelle Teil in der Regel nicht zu kurz.

Die 17. GeSuS- Linguistiktage (2008) werden im kommenden Jahr vom Institut für Translationswissenschaft der Universität Helsinki (Finnland) ausgerichtet (Leiterin: Frau Dr. Irmeli Helin). Der Veranstaltungsort ist Kouvola, das etwa 130 km von Helsinki entfernt liegt. Es bestehen gute Bus- und Bahnverbindungen zum Flughafen und nach Helsinki. Es soll auch ein Ausflug nach Helsinki organisiert werden. Aktuelle Informationen finden Sie immer unter:

[http://gesus-info.de/Tagungen/08\\_Kouvola/](http://gesus-info.de/Tagungen/08_Kouvola/)

Würden Sie gerne einen Arbeitskreis anbieten? Schreiben Sie bitte eine E-Mail an:

[irmeli.helin@helsinki.fi](mailto:irmeli.helin@helsinki.fi)

oder an:

[veranstaltungen@gesus-info.de](mailto:veranstaltungen@gesus-info.de)

(Anmeldeschluss für Arbeitskreise: 30.10.07)

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl von Themen, die auf der 17. Tagung der GeSuS bereits angeboten werden sollen. Wir nehmen gerne Ihre Vorschläge zu weiteren Themen entgegen. Wenn Sie eine Idee für einen Arbeitskreis haben oder ein interessantes Thema zur Diskussion stellen wollen, wenden Sie sich bitte an eine der beiden oben angegebenen Adressen.

#### **Arbeitskreis Theolinguistik** (Leitung: Elzbieta Kucharska-Dreiß & Albrecht Greule)

Theolinguistik ist eine junge Wissenschaft, die sich mit der Erforschung der religiösen Sprache im weitesten Sinne beschäftigt. Sie ist im Grenzbereich zwischen Linguistik und Theologie anzusiedeln. Religiöse Sprache ist die Sprache, die der Kommunikation im Bereich des religiösen Lebens dient. Der Arbeitskreis versteht sich als ein interdisziplinär orientiertes Forum zu zentralen theolinguistischen Fragen. Willkommen sind Beiträge sowohl zu allgemeinen Aspekten der religiösen Sprache als auch zur Sprache der einzelnen religiösen Texte bzw. Textsorten (Gebete, Kirchenlieder, neue geistliche Lieder, Predigten, Katechismen, Lehrmaterialien für den Religionsunterricht, religiöse Rede in Massenmedien, theologische Texte, kirchliche Dokumente, Bibelübersetzungen). Ob die Vorträge nur Texte einer Sprache zum Gegenstand haben oder ob sie Texte zweier oder mehrerer Sprachen gegenüberstellen, bleibt dabei den Referenten überlassen. Von Bedeutung ist jedoch, dass nicht etwa sprachgeschichtliche Phänomene anhand von sakralen Texten dargestellt werden, sondern dass sprachliche Charakteristika der Kommunikation in Kirchen und Glaubensgemeinschaften im Vordergrund stehen.

#### **Arbeitskreis Phraseologie und Multimedia** (Leitung: Irmeli Helin)

In der Vielfalt der Textsorten, Publikationsformen und Medien finden wir heute auch eine Vielfalt der Phraseologismen, die verwendet werden. Als metaphorische, bildliche und übertragene Ausdrucksweisen geben sie den Textproduzenten Möglichkeiten, die vermittelte Information so weiterzugeben, dass sie versteckte Meinungen enthält, ohne dass der Textproduzent diese direkt äußern müsste. Von der Werbung bis zu den Berichten, Kommentaren und Leitartikeln reicht schon in den Medien das Spektrum der Textsorten, in denen Phraseologismen zu finden sind, ganz von der Literatur zu schweigen. Es ist mindestens teilweise die Aufgabe der Leser, die intendierte Bedeutung herauszufinden und zu verstehen. Ob dies gelingt, hängt davon ab, ob dem Leser der verwendete Phraseologismus bekannt ist, oder ob er ihn wenigstens aus dem Kontext heraus deuten kann.

#### **Arbeitskreis Syntax** (Leitung: Peter Öhl)

In diesem Arbeitskreis sind alle Beiträge willkommen, die sich deskriptiv oder explanativ mit syntaktischen Phänomenen befassen, wobei sowohl funktionalistische wie auch formalistische Erklärungsansätze gerne gehört werden. Die Vorträge sollen in drei Blöcke eingeteilt werden: Der erste Block ist der vergleichenden Syntax gewidmet, wobei auch Vorträge willkommen sind, die sich nur mit dem Satzbau einer einzigen Sprache oder einem Dialekt befassen. Der zweite Block soll den Satzbau des Gegenwartsdeutschen behandeln, wobei auch Vorträge, die sich mit Varietäten des Deutschen beschäftigen, herzlich willkommen sind. Im dritten Block schließlich sollen Themen der diachronen Syntax (Wortstellungswandel, Grammatikalisierung etc.) behandelt werden.

#### **Arbeitskreis Dolmetschen, Phonetik und mündliche Kommunikation** (Leitung: Suzana Bohušová)

Der primäre – mündliche – Sprachausdruck mit facettenreichen Aspekten der interpersonalen Kommunikation sowie der linguistischen und translationsrelevanten Forschung steht im Zentrum

der Aufmerksamkeit unserer Sektionsarbeit. Auf folgende Themenbereiche kann u.a. eingegangen werden:

- deutsche Aussprache im Kontrast, Phonostilistik, Soziophonetik
- mündliche Fertigkeiten, gesprochene Sprache, Rhetorik
- phono- und dolmetschdidaktische Schwerpunkte, dolmetschwissenschaftliche Fragestellungen
- plurizentrische, inter- und transkulturelle sowie interdisziplinäre Aspekte der mündlichen Kommunikation
- Dolmetschen in der Europäischen Union, Ausbildung von professionellen Dolmetschern.

### **Arbeitskreis Translation** (Leitung: Beata Stazka)

1. Die Arbeitsgruppe wird sich ganz allgemein mit der Translatorik befassen, die als wissenschaftliche Disziplin sowohl Dolmetschen als auch Übersetzen umfasst. Deswegen können sich die Teilnehmer dieser Arbeitsgruppe zu allen Fragen äußern, die verschiedene Techniken und Strategien der Translation betreffen.
2. In ihren Referaten können sich die Teilnehmer z.B. auf fonologische/fonetische, grammatische, semantische, lexikalische Probleme des Übersetzens aus einer Sprache auf die andere konzentrieren,
3. Äquivalenzproblematik, Translatorik und Textlinguistik (Textthema, Textstruktur, Textfunktion, Textsorten) sind auch geeignete Themen sowie
4. Interkulturalität und kulturspezifische Probleme mit daraus resultierenden translatorischen Fehlern.
5. Auch das sprachliche Weltbild, Bildlichkeit, Perspektivität und Sprache, die erfolgreichem Übersetzen/Dolmetschen zugrunde liegen, sind willkommene Themen.

### **Korpusunterstützte Sprachforschung** (Leitung: Dr Tomáš Káňa & Dr. Hana Peloušková)

Neue Technologien gewinnen in der Wissenschaft immer mehr an Bedeutung sogar in solchen Bereichen, die primär keine aufwendige Technik benötigen. Auch für die Linguistik bedeutet die elektronische Speicherung von enormen Mengen an authentischen Äußerungen und ein blitzschneller Zugriff auf diese eine Revolution, deren Auswirkung zwar absehbar, jedoch in den meisten Bereichen noch nicht umgesetzt ist.

An Daten der elektronischen Sprachkorpora lassen sich fast alle Ergebnisse der bisher traditionell durchgeführten linguistischen Forschungen überprüfen. Darüber hinaus ermöglichen die Korpora auch solche Erkenntnisse über die Sprache bzw. Sprachen, die ohne sie nur schwer, ja sogar unmöglich zu gewinnen wären.

Im Arbeitskreis erwarten wir Präsentationen von solchen Linguistikforschungen und ihren (Teil-)Ergebnissen, die anhand elektronischer Korpusdaten gewonnen wurden. Besonders willkommen sind Beiträge der kontrastiven Linguistikforschung.

### **Arbeitskreis Terminologie** (Leitung: *noch offen*)

Weitere Arbeitskreise können gegründet werden. Die Vorschläge mit einem kurzen Abstract und dem Namen der LeiterIn bitten wir bis zum 30.10.2007 an [irmeli.helin@helsinki.fi](mailto:irmeli.helin@helsinki.fi) zu schicken.

## Anreise und Unterkunft

Am besten fliegt man zum Flughafen Helsinki-Vantaa, von dort mit dem Bus zum Bahnhof Tikkurila. Dort fährt fast stündlich ein Zug nach Kouvola. Die Fahrt dauert (bei Verbindungen ohne Umstieg) ein wenig über eine Stunde.

### Abfahrtszeiten:

7.28	16.16
8.16	16.41
10.16	17.28
10.55 (1 Umstieg in Lahti)	17.55 (1 Umstieg in Lahti)
11.28	18.16
13.16	19.28
13.55 (1 Umstieg in Lahti)	20.28
14.28	22.28
15.28	

Das Institut in Kouvola befindet sich auf dem Campus von Kasarminmäki, wo auch einige andere Institute anderer Unis und Fachhochschulen liegen. Der Campus ist von der Stadt aus zu Fuß erreichbar (ca.10 Minuten). Es bestehen auch Busverbindungen.

Die GESUS kann leider aus organisatorischen Gründen generell keine individuellen Zimmerreservierungen vornehmen. Wegen der Zimmerreservierung in Kouvola empfehlen wir die Hotels *Cumulus* und *Vaakuna*, mit denen die Universität einen Vertrag über günstigere Preise für die Teilnehmer der Tagung abgeschlossen hat.

### **Reservierungen bis 4.2.2008 unter: „Linguistik-Tage“ !**

Für die Linguistik-Tage (4. bis 7. März 2008) wurden Zimmer zu folgenden Preisen vorgemerkt:

**Hotel *Cumulus*** (direkt am Bahnhof von Kouvola):

- Einzelzimmer 90 EUR / Nacht
- Doppelzimmer 110 EUR / Nacht

Valtakatu 11

45100 Kouvola

Tel: (05) 789 911

Fax: (05) 789 9299

<http://www.cumulus.fi/view.cfm?page=hotel.12>

[kouvola.cumulus@restel.fi](mailto:kouvola.cumulus@restel.fi)

Reservierungscode: Helsingin Yliopisto

**Hotel *Vaakuna*:**

- Einzelzimmer 92,00 EUR / Nacht
- Doppelzimmer 112,00 EUR / Nacht

Sokos Hotel Vaakuna  
Paimenpolku 2  
45100 Kouvola  
Tel. +358 (0)20 1234 651  
Fax +358 (0)5 828 8288

www.sokshotels.fi  
vaakuna.kouvola@sokshotels.fi

Etwas günstiger ist das Hotel '*Asuntohotelli Turistihovi*':

- Einzelzimmer ohne Dusche 50 € / Nacht
- Doppelzimmer mit Dusche 70 € / Nacht,
- Zimmer für 3 Personen 80 € / Nacht
- 4 Personen 90 € / Nacht
- Frühstück 5 €

Asuntohotelli Turistihovi  
Valtakatu 23  
45100 Kouvola  
Tel. (05) 311 5661  
Fax (05) 371 3917

**Weitere Informationen:**

<http://www.gtahotels.com/cities/kouvola.htm>  
<http://www.kouvola.fi/matkailu/majoitus/hotellit.html>

Die Internet-Adressen der Hotels finden Sie auch auf der Informationsseite der GeSuS:

[http://gesus-info.de/Tagungen/08\\_Kouvola/](http://gesus-info.de/Tagungen/08_Kouvola/)

**Sonstiges**

Da uns bei der Organisation der Tagung nicht unerhebliche Kosten entstehen, müssen wir auch heuer wieder eine Tagungsgebühr erheben. In begründeten Einzelfällen kann die Tagungsgebühr auch erlassen werden.

**Tagungsgebühr**

für GESUS -Mitglieder ohne festes Einkommen: 15 Euro  
für GESUS -Mitglieder mit festem Einkommen: 20 Euro  
für sonstige TeilnehmerInnen ohne festes Einkommen: 20 Euro  
für sonstige TeilnehmerInnen mit festem Einkommen: 30 Euro

Bitte einzahlen auf das GESUS-Konto bei der Bank für Sozialwirtschaft in München:

Nr. 88 32 300; BLZ 700 205 00 (Stichwort: Tagung).  
BIC: BFS WDE33MUE  
IBAN: DE95 7002 0500 0008 832300.

Wegen der hohen Überweisungskosten empfehlen wir TeilnehmerInnen aus dem Ausland die Tagungsgebühr während der Tagung bar zu bezahlen.

Die Länge der einzelnen Beiträge kann von den ReferentInnen selbst bestimmt werden. Wir bieten die Möglichkeit, entweder 30, 45 oder 60 Minuten (+ 10 Minuten Diskussion) zu sprechen. Alle TeilnehmerInnen werden gebeten, ihrer Anmeldung ein kurzes Abstract (ca. eine halbe Seite) möglichst auf Diskette beizulegen.

Wir bemühen uns um die Veröffentlichung aller Beiträge!

Ihre Anmeldung (ggf. mit Vortragsthema, Angabe der Vortragsdauer und kurzem Abstract) schicken Sie bitte an:

Dr. Doz. Irmeli Helin  
Universität Helsinki  
Institut für Translationswissenschaft  
Postfach 94  
FI-45101 Kouvola  
Finnland  
[irmeli.helin@helsinki.fi](mailto:irmeli.helin@helsinki.fi)

Unter dieser Adresse erhalten Sie auch Antworten auf weitere Fragen.

**Anmeldeschluss: 31.01.2008**

Das endgültige Programm wird nach Überweisung der Tagungsgebühr Anfang Februar zugeschickt.

**Bitte weitersagen!**